*Sofia Vinnik – Biografie auf deutsch (im April 2025 aktualisiert)*

Die Mezzosopranistin Sofia Vinnik ist seit der Spielzeit 2024/25 Ensemblemitglied der Oper Graz und ist dort unter anderem als Dorabella in *Così fan tutte* sowie als Hermia in Brittens *A Midsummer Night's Dream* zu erleben.

Im Juni 2025 singt sie im Goldenen Saal des Wiener Musikvereins das Altsolo in G. Mahlers 2. Symphonie. Dort ist sie bereits mit dem Verdi Requiem und in Beethovens Missa solemnis aufgetreten. Im August debütiert sie in der Wiener Staatsoper mit Mozarts Requiem. Weitere Konzerte führten sie in den Boulez Saal Berlin, in das Haus für Mozart in Salzburg sowie in die Philharmonie Gasteig in München. 2023 ist die CD *Legends of the Saints* beim Aparte Label erschienen, in der sie, gemeinsam mit Thomas Hampson, bisher unbekannte Werke von F. Liszt, unter der musikalischen Leitung von Martin Haselböck, interpretiert.

Vor ihrem Engagement in Graz war Sofia Vinnik Ensemblemitglied der Volksoper Wien, wo sie als Prinz Orlofsky in *Die Fledermaus*, als Angelina in *La Cenerentola für Kinder* sowie als Cherubino in *Le nozze di Figaro* zu erleben war. Sie spielte außerdem die Rolle der Olga Zelenka in der Nestroy-Preis nominierten Uraufführung *Lass uns die Welt vergessen* – *Volksoper 1938* von Theu Boermans und Keren Kargalitsky sowie Elisabeth/Natalya Ostrowa in der Uraufführung von *Die letzte Verschwörung* von M. Eggert.

Ihre Karriere begann die Sängerin als Mitglied des Jungen Ensembles (JET) des Theater an der Wien und spielte dort unter anderem die Rollen der Asteria in *Bajazet*, Rosina in *Il Barbiere di Siviglia*, Orphée in *Orphée et Euridice* und Donna Elvira in *Don Giovanni last minute* in der Kammeroper. Im Theater an der Wien trat sie in den von UNITEL aufgenommenen Produktionen von *Thaïs* (Regie: Peter Konwitchny) als Myrtale/Albine und *La Wally* als Afra auf.

In der Saison 2021/22 wurde sie zum Young Singer Project der Salzburger Festspiele eingeladen und war dort als Blumenmädchen in *Parsifal* mit den Wiener Philharmonikern unter Daniel Barenboim im Großen Festspielhaus sowie in der Titelrolle in S.J. Hankes zeitgenössischer Kinderoper *Der Teufel mit den drei goldenen Haaren* zu erleben. Im Sommer 2023 trat sie als Mercédès in *Carmen* beim Festival Oper im Steinbruch auf.

Die Sängerin hegt neben der Oper auch ein besonderes Interesse für das Lied. Im Jahr 2020 vertiefte sie ihre Arbeit als Liedsängerin mit einem Stipendium der Liedakademie des Musikfestivals Heidelberger Frühling unter der künstlerischen Leitung von Thomas Hampson. Sie trat mehrmals beim Schumannfest Bonn auf mit verschiedenen Liederabenden auf.

Sofia Vinnik war Finalistin des Internationalen Cesti Wettbewerbs für Barockoper 2018 in Innsbruck und gewann im selben Jahr den Förderpreis der LOTTO-Stiftung beim Bundeswettbewerb Gesang in Berlin.

Sie absolvierte ihr Bachelorstudium am Mozarteum Salzburg bei Christoph Strehl sowie ihr Masterstudium bei KSin Edith Lienbacher und Florian Boesch an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Wichtige künstlerische Impulse erhielt sie von Malcolm Martineau, KSin Brigitte Fassbaender sowie Silvana und Cecilia Bartoli.

Kontakt:

Sofia Vinnik /www.sofiavinnik.com / +43 681 20251330

Bei größeren Änderungen bitte um kurze Abstimmung